

Presseinformation

Auszeichnung im Bereich Erneuerbare Energie: Wietersdorfer Tochterunternehmen Salonit Anhovo in Slowenien reduziert CO2 Emission um 10.000 Tonnen/Jahr.

Klagenfurt/Deskle (Slowenien), 14. Juli 2017 – Salonit Anhovo, der Marktführer im Bereich Zement in Slowenien, wurde von der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) mit einem Bronze Award im Bereich Erneuerbare Energie ausgezeichnet. Die Verleihung erfolgte im Beisein des slowenischen Wirtschaftsministers Zdravko Počivalšek.

Neue Prozesslösung erhöht Anteil alternativer Brennstoffe

Eine neue Prozesslösung ermöglicht es, den Anteil alternativer Brennstoffe bei der energieintensiven Zementproduktion von aktuell 60 Prozent auf über 75 Prozent zu erhöhen. Dies bedeutet eine jährliche Einsparung von mehr als 10.000 Tonnen CO₂-Emission. Das Werk in Anhovo erreicht damit eine Kohlenstoff-Emissionsintensität von 0,737 kg CO₂/kg Klinker, was deutlich unter dem EU-Richtwert liegt. Das Projekt wurde durch ein Darlehen der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) in Höhe von EUR 15 Millionen finanziert.

„Wir freuen uns über diese Entwicklung, die ein ausgezeichnetes Beispiel dafür ist, wie Innovation in Form einer maßgeschneiderten Lösung einen Mehrwert für Wirtschaft und Umwelt schafft. Diese Investition wird mittelfristig nicht nur zu einer Kostenreduktion führen, sondern auch die Ressourceneffizienz erheblich steigern“, so **Dariusz Prasek**, Direktor für den Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD), im Rahmen der Verleihung. **Zdravko Počivalšek**, der slowenische Minister für Wirtschaftliche Entwicklung und Technologie ergänzte: *„Zementproduktion ist besonders energieaufwendig, weshalb die Einsparung an CO₂-Emission hier besonders deutlich wird. Dies ist ein Vorzeigebispiel für Innovation und der Preis zeigt die führende Rolle des Unternehmens auf europäischem Niveau“.*

Auch beim österreichischen Mutterkonzern, der Wietersdorfer Holding mit Sitz in Kärnten, ist man erfreut über die Auszeichnung: *„Mittelfristig eine Einsparung der Kosten bei gleichzeitiger Reduktion der CO₂-Emissionen zu generieren freut uns natürlich besonders. Wir setzen konsequent auf Innovation, Spezialisierung, eine solide Finanzstruktur und Internationalisierung. Diese Entwicklungen veranschaulichen, dass unsere Strategie aufgeht. Mein Dank gilt allen MitarbeiterInnen, die diesen Erfolg möglich gemacht haben“,* so Dr. **Michael Junghans**, Geschäftsführer der Wietersdorfer Holding.

Über die Wietersdorfer Zement Holding GmbH

Die Wietersdorfer Zement Holding GmbH entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Zemente und Betone im In- und Ausland. Mit den Tochtergesellschaften w&p Zement GmbH mit Hauptsitz in Österreich, w&p Cementi mit Hauptsitz in Italien und Salonit Anhovo d.d. mit Hauptsitz in Slowenien, ist das Unternehmen in dieser Sparte Marktführer in Südösterreich und Slowenien.

Über die Wietersdorfer Holding GmbH

Die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit Hauptsitz in Klagenfurt (Österreich) ist ein Mischkonzern der Baustoff- und Rohrbranche. Zu den Geschäftsfeldern des Unternehmens zählen Zement & Beton, Kalk, Baustoffe, HOBAS und POLOPLAST. Mit 76 Niederlassungen in 38 Ländern ist die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit ihren Marken w&p, Baunit, Salonit, KEMA, HOBAS, POLOPLAST national und international stark vertreten. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen im In- und Ausland mehr als 2.800 MitarbeiterInnen, ist an 28 Produktionsstandorten aktiv und erwirtschaftete im Jahr 2015 einen Umsatz von 541,6 Mio. EUR. Das Unternehmen ist seit seiner Gründung im Jahr 1893 von Philipp und Gottlieb Knoch zu hundert Prozent in Familienbesitz.

Kontakt & Rückfragen:

Maximilian Kunz, MAS, MAS
Unique Public Relations GmbH
Schönbrunner Straße 297, Stiege 1, 3.Stock
1120 Wien
T: +43 1 877 55 43 53
E: maximilian.kunz@unique-relations.at
W: www.unique-relations.at

Bildtext:

EBRD Director Dariusz Prasek mit Slonit Anhovo Geschäftsführer Julijan Fortunat.

© Salonit Anhovo, d.d.

